



Liebhabertheater Schloss Kochberg  
Theater an der Klassik Stiftung Weimar

## Sommerfestival 2021

### *Arkadien!*

*ARKADIEN – der Traum von einer Idealwelt, in der der Mensch im Einklang mit der Natur lebt! Die Sehnsucht nach der verlorenen Harmonie zwischen Mensch und Natur bewegt die Menschen seit der Antike. Die Trauer über diesen Verlust muss heute angesichts weltweiter Zerstörung unserer Lebensgrundlagen noch viel größer sein als zur Zeit der Antike, der Renaissance oder der Klassik. Und sie fordert uns zum Nachdenken über unser Menschsein und den Zustand der uns anvertrauten Welt auf. Die Durchdringung von Kunst und Natur führt uns, so hoffen wir, auf den Weg, in unserer Zeit auf neue, moderne Weise, die Mittel zu suchen, die uns der Harmonie mit der Natur wieder näherbringen.*

*Auf Schloss Kochberg verwirklichte Carl von Stein seinen ganz persönlichen Traum vom Leben auf dem Land und gestaltete seinen außergewöhnlichen Landschaftspark als arkadische Szenerie mit Quellen, Weihern, heiteren und melancholischen Orten. Am Eingang zu seinem kleinen privaten Arkadien baute er seinen Musentempel: das Theater. In Kochberg kann man heute, nach über 200 Jahren, diesem poetischen Entwurf des Landlebens nachspüren. Die gestaltete Natur des Landschaftsparks erzeugt die Illusion der freien Natur und der Traum von Arkadien scheint für einen kurzen Moment des Verweilens verwirklicht zu sein.*

*In dieser Umgebung fällt es leicht, sich den kleinen, durchtriebenen Gott Amor und die Göttin Diana mit ihren Nymphen aus unserer Neuproduktion vorzustellen: „Der gefangene Amor oder Die Liebe in Fesseln“ (Amor prigioniereo) von Giuseppe Scarlatti mit einem Libretto von Pietro Metastasio. Die musikalische Leitung hat Gerd Amelung, Regie führt Nils Niemann. Das Festival wird am 1. Mai mit einem Konzert eröffnet, bei dem wir uns im Park gemeinsam auf eine musikalische „Suche nach Arkadien“ machen.*

*Für die vielen Interessenten, die 2019 und 2020 keine Karten mehr bekommen konnten: 2021 werden auch wieder die beliebte Oper „Der Apotheker“ von Joseph Haydn mit der lauten compagney und Goethes Lustspiel „Die Mitschuldigen“ sowie einige hochkarätige Konzerte des Beethovenjahrs 2020 zu erleben sein.*

*Das Sommerfestival findet 2021 in jedem Fall statt! Entweder im Theater oder wie schon 2020 wieder open Air auf dem Theaterplatz, wo bei jedem Wetter gespielt wird.*

*Ob wir jedoch die beiden beliebten „Klassik Events“, das Kochberger Gartenvergnügen und den Nikolausmarkt durchführen können, wird die jeweilige Lage der Corona-Pandemie zeigen.*

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch!*

*Silke Gablenz-Kolakovic*

*Vorstandsvorsitzende und künstlerische Leiterin*

*Liebhabertheater Schloss Kochberg e. V. – Theater an der Klassik Stiftung Weimar*

Unser herzlicher Dank geht an unseren großen Förderer Professor Dr. Jürgen Krüger.

<p>4. April Ostersamstag 17 Uhr 30 Euro</p>	<p><i>Vom Eise befreit...</i> Goethe.Faust.Ostern! Ein Osterprogramm Bernd Lange</p>
<p>22. April 18 Uhr Eintritt frei <i>Achtung: findet im Kubus der Herzogin Anna Amalia Bibliothek in Weimar statt</i></p>	<p><b><i>Frauenbiographien des 18. Jahrhunderts</i></b> Arkadische Räume - Fürstinnen im Grünen <i>Sophie Charlotte in Preußen, Louise von Anhalt- Dessau und Herzogin Anna Amalia von Sachsen-Weimar und ihr Leben in ihren Gärten und Parken. Vortrag von Dr. Annette Seemann im Kubus der Herzogin Anna Amalia Bibliothek</i> <i>Kooperation des Liebhabertheaters Schloss Kochberg mit der Gesellschaft Anna Amalia Bibliothek, der Herzogin Anna Amalia Bibliothek und Soroptimist International Club Weimar</i></p>
<p>24. April 17 Uhr 25 Euro</p>	<p><i>Konzert mit Stipendiaten der Stiftung Elfrun Gabriel</i> <b>Beflügelt</b> <i>Internationale junge Meisterpianisten spielen Werke aus Barock, Klassik und Romantik</i> <i>Jinju Jeong, Hyelee Kang und Moekeo Ezaki, Meisterschülerinnen an der Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ Leipzig</i></p>
<p>1. Mai 17 Uhr 30 Euro</p>	<p><b><i>Wandelkonzert im Schlosspark zur Eröffnung des Sommerfestivals</i></b> Auf der Suche nach Arkadien <i>Zur Eröffnung unseres Sommerfestivals begeben wir uns auf einen Weg von der Melancholie zur Freude, vom Dunkel ins Helle</i> <i>Georg Bochow, Countertenor / Mezzosopran</i> <i>Birgit Schnurpfeil, Violine</i> <i>Ulrike Becker, Violoncello</i> <i>Daniel Trumbull, Cembalo, Orgel</i></p>
<p>8. Mai 17 Uhr Premiere 42 Euro</p>	<p><i>Arkadische Miniaturoper</i> <b>Der gefangene Amor oder Die Liebe in Fesseln (Amor prigioniero)</b> <i>von Giuseppe Scarlatti (1718-1777)</i> <i>Libretto von Pietro Metastasio, deutsche Übersetzung Babette Hesse entsprechend der historischen Aufführungspraxis des späten 18. Jahrhunderts</i> <i>Amor - Frieda-Jolande Barck, Sopran</i> <i>Diana - Anne-Martha Schuitemaker, Sopran</i> <i>2 Nymphen: N. N.</i> <i>Ensemble I Porporini</i> <i>Musikalische Leitung: Gerd Amelung</i> <i>Regie: Nils Niemann</i></p>
<p>9. Mai 16 Uhr  42 Euro</p>	<p><i>Arkadische Miniaturoper</i> <b>Der gefangene Amor oder Die Liebe in Fesseln (Amor prigioniero)</b> <i>von Giuseppe Scarlatti (1718-1777)</i> <i>Libretto von Pietro Metastasio</i> <i>entsprechend der historischen Aufführungspraxis des späten 18. Jahrhunderts</i></p>
<p>15. Mai 17 Uhr  42 Euro</p>	<p><i>Arkadische Miniaturoper</i> <b>Der gefangene Amor oder Die Liebe in Fesseln (Amor prigioniero)</b> <i>von Giuseppe Scarlatti (1718-1777)</i> <i>Libretto von Pietro Metastasio</i> <i>entsprechend der historischen Aufführungspraxis des späten 18. Jahrhunderts</i></p>
<p>16. Mai 16 Uhr  42 Euro</p>	<p><i>Arkadische Miniaturoper</i> <b>Der gefangene Amor oder Die Liebe in Fesseln (Amor prigioniero)</b> <i>von Giuseppe Scarlatti (1718-1777)</i> <i>Libretto von Pietro Metastasio</i> <i>entsprechend der historischen Aufführungspraxis des späten 18. Jahrhunderts</i></p>
<p>22. Mai Pfungstsamstag, Thüringer Schlössertage</p>	<p><i>Arkadische Miniaturoper</i> <b>Der gefangene Amor oder Die Liebe in Fesseln (Amor prigioniero)</b> <i>von Giuseppe Scarlatti (1718-1777)</i></p>

42 Euro	<p><i>Libretto von Pietro Metastasio entsprechend der historischen Aufführungspraxis des späten 18. Jahrhunderts</i></p>
<p>29. Mai 12-18 Uhr <i>Wenn es die Corona-Situation erlaubt</i></p> <p><i>Das Konzert findet in jedem Fall statt.</i></p> <p>17 Uhr 30 Euro</p>	<p><b>Kochberger Gartenvergnügen</b> <i>Klassik-Gartenfestival mit umfangreichem Programm und einem vielfältigen Angebot an den Ständen. U. a. Porzellanmaler der Meissener Porzellanmanufaktur, Gartenpflanzen, Blumen, historische Pelargonien, Kräuter, klassische Gartenmöbel, Gartendekorationen, Duftessenzen und Seifen, Naturkosmetik, Strohhüte, Körbe kulinarische Kostproben, Feinkost, Wein, Brot und Käse, Gebäck und Eingemachtes nach historischen Rezepten, Kaffee und Kuchen, Maibowle und Spargelgerichte.</i></p> <p><i>Weitere Programmpunkte wie Besichtigungen, Führungen etc. folgen, wenn das Gartenfestival stattfinden kann.</i></p> <p><i>Klang der Klassik – Konzerte auf Originalinstrumenten der Goethezeit</i> „Allzeit habe ich mich zu den größten Verehrern Mozarts gerechnet und werde es bis zum letzten Lebenshauch bleiben.“ <i>(Beethoven)</i> <i>Wolfgang Amadeus Mozart: Sonate G-Dur für Violine und Klavier, KV 379</i> <i>Ludwig van Beethoven: Duo für 2 Flöten, WoO 26</i> <i>Wolfgang Amadeus Mozart: Fantasie c-moll für Klavier, KV 475</i> <i>Ludwig van Beethoven: Serenade D-Dur für Flöte und Klavier op.41, Variationen über "Bei Männern, welche Liebe fühlen" aus "Die Zauberflöte", WoO 4</i> <i>Birgit Schnurpfeil, Violine</i> <i>Mathias Kiesling, Traversflöte</i> <i>Walewein Witten, Hammerflügel</i> <i>lautten compagney BERLIN</i></p>
<p>5. Juni 17 Uhr</p> <p>36 Euro</p>	<p><b>Die Mitschuldigen</b> <i>Lustspiel in drei Aufzügen von Johann Wolfgang von Goethe (1768) entsprechend der historischen Aufführungspraxis des späten 18. Jahrhunderts</i> <i>Der Wirt: Harald Arnold</i> <i>Sophie, seine Tochter: Lisa Altenpohl</i> <i>Söller, ihr Mann: Andreas Schmitz</i> <i>Alcest, der Gast: Gerda Müller</i> <i>Regie: Nils Niemann</i> <i>Kostüme: Tamiko Yamashita-Gegusch</i> <i>Produktion: Silke Gablenz-Kolakovic</i> <i>Eine Produktion des Liebhabertheaters Schloss Kochberg</i> <i>Gefördert von der Thüringer Staatskanzlei</i></p>
<p>6. Juni 16 Uhr</p> <p>36 Euro</p>	<p><b>Die Mitschuldigen</b> <i>Lustspiel in drei Aufzügen von Johann Wolfgang von Goethe (1768) entsprechend der historischen Aufführungspraxis des späten 18. Jahrhunderts</i></p>
<p>12. Juni 17 Uhr</p> <p>42 Euro</p>	<p><b>Der Apotheker</b> <i>opera buffa von Joseph Haydn</i> <i>Libretto nach Carlo Goldoni</i> <i>entsprechend der historischen Aufführungspraxis des späten 18. Jahrhunderts</i> <i>Musikalische Leitung: Wolfgang Katschner</i> <i>Musikalische Assistenz: Gerd Amelung, Daniel Trumbull</i> <i>Regie: Nils Niemann</i> <i>Regieassistent: Lisa Altenpohl</i> <i>Ausstattung: Christopher Melching, Theater Vorpommern</i> <i>Kostüme: Christopher Melching, Tamiko Yamashita-Gegusch</i> <i>Deutsche Textfassung: Babette Hesse</i> <i>Neukomposition der Rezitative des 3. Aktes: Thomas Leininger</i> <i>Einrichtung von Partitur und Stimmen: Ulrike Becker</i></p>

	<p><i>Sempronio, der Apotheker - Cornelius Uhle, Bariton</i>  <i>Grilletta, sein Mündel - Alessia Schumacher, Sopran</i>  <i>Mengone, Gehilfe Sempronios - Christian Pohlers, Tenor</i>  <i>Volpino, ein reicher Kunde - Georg Bochow, Countertenor / Mezzosopran</i>  <i>Stummer Gehilfe – Lisa Altenpohl</i>  <i>lautten compagney BERLIN</i></p> <p><i>Produktion: Silke Gablenz-Kolakovic, Dörte Reisener, Gerd Amelung</i></p> <p><i>Eine Koproduktion des Liebhabertheaters Schloss Kochberg mit der lautten compagney BERLIN, dem Teatru Manoel in Valetta/Malta und dem Theater Putbus / Theater Vorpommern</i></p> <p><i>Gefördert durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft, die Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen, die Stiftung der Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt, den Landkreis Rügen und den Förderverein Theater Putbus e. V.</i></p>
13. Juni 16 Uhr 42 Euro	<p><b>Der Apotheker</b>  <i>opera buffa von Joseph Haydn</i>  <i>Libretto nach Carlo Goldoni</i>  <i>entsprechend der historischen Aufführungspraxis des späten 18. Jahrhunderts</i></p>
19. Juni 17 Uhr 36 Euro	<p><b>Die Mitschuldigen</b>  <i>Lustspiel in drei Aufzügen von Johann Wolfgang von Goethe (1768)</i>  <i>entsprechend der historischen Aufführungspraxis des späten 18. Jahrhunderts</i></p>
26. Juni 17 Uhr 30 Euro	<p><i>Konzerte auf historischen Instrumenten</i>  <b>Ein genialer Prinz</b>  <i>Violinkonzerte des „Vivaldi von der Ilm“, Prinz Johann Ernst von Sachsen-Weimar (1696-1715) und des Herausgebers dieser Werke Georg Philipp Telemann (1681-1767)</i>  <i>Thüringer Bach Collegium</i>  <i>Gernot Süßmuth, Violine</i>  <i>Dagmar Spengler, Violoncello</i>  <i>Christian Bergmann, Kontrabass</i>  <i>Dominik Beykirch, Cembalo</i></p>
3. Juli 17 Uhr 42 Euro	<p><i>Arkadische Miniaturoper</i>  <b>Der gefangene Amor oder Die Liebe in Fesseln (Amor prigioniero)</b>  <i>von Giuseppe Scarlatti (1718-1777)</i>  <i>Libretto von Pietro Metastasio</i>  <i>entsprechend der historischen Aufführungspraxis des späten 18. Jahrhunderts</i></p>
10. Juli 17 Uhr 30 Euro	<p><b>Genial! Beethoven! Haydn!</b>  <del>Joseph Haydn: „Die sieben letzten Worte unseres Erlösers am Kreuz“</del>  <del>für zwei Violinen, Viola und Violoncello Hob. XX:1B</del> <b>Wird noch ersetzt</b>  <i>durch ein anderes Stück</i>  Ludwig van Beethoven: <i>Quartett für zwei Violinen, Viola und Violoncello Nr. 9 C-Dur op. 59 Nr. 3 „Rasumowsky-Quartett“</i>  <i>Arabella-Quartett Dresden</i>  <i>Matthias Wollong, Violine</i>  <i>Jörg Faßmann, Violine</i>  <i>Sebastian Herberg, Viola</i>  <i>Norbert Anger, Violoncello</i></p>
17. Juli 17 Uhr 36 Euro	<p><b>Die Mitschuldigen</b>  <i>Lustspiel in drei Aufzügen von Johann Wolfgang von Goethe (1768)</i>  <i>entsprechend der historischen Aufführungspraxis des späten 18. Jahrhunderts</i></p>
24. Juli 17 Uhr 36 Euro	<p><b>Die Mitschuldigen</b>  <i>Lustspiel in drei Aufzügen von Johann Wolfgang von Goethe (1768)</i>  <i>entsprechend der historischen Aufführungspraxis des späten 18. Jahrhunderts</i></p>

31. Juli 17 Uhr 36 Euro	Die Mitschuldigen <i>Lustspiel in drei Aufzügen von Johann Wolfgang von Goethe (1768)</i> <i>entsprechend der historischen Aufführungspraxis des späten 18. Jahrhunderts</i>
1. August 16 Uhr 36 Euro	Die Mitschuldigen <i>Lustspiel in drei Aufzügen von Johann Wolfgang von Goethe (1768)</i> <i>entsprechend der historischen Aufführungspraxis des späten 18. Jahrhunderts</i>
7. August 17 Uhr 30 Euro	Wiener Klassik in Arkadien <i>Wolfgang Amadeus Mozart: Sonate für Klavier und Violine Es-Dur, KV 302</i> <i>Ludwig van Beethoven: Sonate für Klavier und Violine Es-Dur op.12/3</i> <i>Franz Schubert: Sonate A-Dur für Violine und Klavier op. 162 D 574</i> <i>Hartmut Schill, Violine</i> <i>Frank-Immo Zichner, Klavier</i>
14. August 17 Uhr 42 Euro	Der Apotheker <i>opera buffa von Joseph Haydn</i> <i>Libretto nach Carlo Goldoni</i> <i>entsprechend der historischen Aufführungspraxis des späten 18. Jahrhunderts</i>
15. August 16 Uhr 42 Euro	Der Apotheker <i>opera buffa von Joseph Haydn</i> <i>Libretto nach Carlo Goldoni</i> <i>entsprechend der historischen Aufführungspraxis des späten 18. Jahrhunderts</i>
21. August 17 Uhr 42 Euro	Der Apotheker <i>opera buffa von Joseph Haydn</i> <i>Libretto nach Carlo Goldoni</i> <i>entsprechend der historischen Aufführungspraxis des späten 18. Jahrhunderts</i>
22. August 16 Uhr 42 Euro	Der Apotheker <i>opera buffa von Joseph Haydn</i> <i>Libretto nach Carlo Goldoni</i> <i>entsprechend der historischen Aufführungspraxis des späten 18. Jahrhunderts</i>
28. August 17 Uhr 30 Euro	Der träumende See <i>A-Cappella-Konzert am Weiher im Park</i> <i>Ensemble Nobiles</i> <i>Madrigale und Romantisches zum Schwelgen mit Werken von Orlando di Lasso, Robert Schumann, Felix Mendelssohn Bartholdy, Antonin Dvorak, Edvard Grieg, Friedrich Silcher, Max Reger u. a.</i>  Picknick <i>Nach dem Konzert möchten wir Sie zum Picknick im wunderschönen Schlosspark verführen. Bringen Sie Picknickkörbe und Proviant mit. Picknickkörbe können auch im Schlossrestaurant vorbestellt werden (Tel 036743 / 254 210)</i>
4. Sept. 17 Uhr 42 Euro	Der Apotheker <i>opera buffa von Joseph Haydn</i> <i>Libretto nach Carlo Goldoni</i> <i>entsprechend der historischen Aufführungspraxis des späten 18. Jahrhunderts</i>
11. Sept. 17 Uhr 30 Euro	Ein Gespräch im Hause Stein über den abwesenden Herrn von Goethe <i>Ein-Personen-Schauspiel in fünf Akten von Peter Hacks</i> <i>Charlotte von Stein: Barbara Schnitzler</i> <i>Regie: Helfried Schöbel</i>

12. Sept. 14-16 Uhr	Denkmaltag <i>Besichtigung des einzigartigen Privattheaters aus dem späten 18. Jahrhundert.</i>
18. Sept. 17 Uhr 30 Euro	<i>Klang der Klassik - Konzerte auf Originalinstrumenten der Goethezeit</i> Beethoven, Mendelssohn, Schumann: im Aufbruch zwischen Klassik und Romantik <i>Stephan Katte, Horn</i> <i>Liese Klahn, Hammerflügel (von Jacob Bertsche, Wien um 1830)</i>
25. Sept. 17 Uhr Exklusiv- aufführung	Der Apotheker <i>opera buffa von Joseph Haydn</i> <i>Libretto nach Carlo Goldoni</i> <i>entsprechend der historischen Aufführungspraxis des späten 18. Jahrhunderts</i>
25. Okt. 14 und 15 Uhr	European Historic Theatres Day Führungen im einzigartigen historischen Privattheater
4. Dez. 14-18 Uhr <i>Wenn es die Corona-Situation erlaubt</i>	Kochberger Nikolausmarkt <i>Klassik-Adventsmarkt mit umfangreichem Programm und vielfältigem Angebot stilvoller Geschenke und weihnachtlicher Speisen nach alten Rezepten.</i> <i>Weitere Programmpunkte wie Besichtigungen, Führungen, Lesungen, Konzert etc. folgen, wenn der Nikolausmarkt stattfinden kann.</i>

*Änderungen vorbehalten*

**Kartenreservierungen:**

ganzjährig per e-mail: [theaterkasse@liebhabertheater.com](mailto:theaterkasse@liebhabertheater.com)

*April bis Ende Okt. an der Museumskasse Schloss Kochberg tägl. außer Di. 10-18 Uhr, Tel.: 036743 / 225 32*

*November bis Ende März Mo. – Sa. 10-18 Uhr über Gunter Müller, neue Tel.: 03647 / 51 89 15*

Weitere Informationen zum Theater, zum Schloss, zum Park und dem Umfeld sowie Filme und viele Bilder finden Sie unter [www.liebhabertheater.com](http://www.liebhabertheater.com)  
Besuchen Sie uns auch auf Facebook